

Alwin Kähler

zum **Wiederverkauf** für
Papierhandlungen
Buchhandlungen
Buchbindereien etc.
liefert in tadelloser Ausführung
Erich Kähler, Eberswalde

Patentbuchstaben J. Doeschner
Kronach i. Bay.

Elektromotore speziell für
Drucker,
Gelegenheitskäufe, neu u. gebr. unt. Gar.
Reparatur, Miete, Austausch. 15661
Motorwerke Berlin, Ritterstrasse 26.

Kistenschoner

5 Kilo Postkolli M. 4,80 fr. Nachnahme.
J. Lumpp, Tübingen



Papierlocher „Leitz“

Papierlocher

schwarz lackiert

mit Behälter für die Papierspäne.
Gediegene Arbeit. Verlangen Sie bitte
[11519] Muster und Preise

Louis Leitz, Briefordnerfabrik
Feuerbach (Württemberg)



Bronsilber-Postkarten

Hervorragd. Musterkollektion **Neuheiten**, schwarz, p. 100 Stück M. 5.—, koloriert M. 7.— p. 100 Stück!

Neuheiten in Kalenderrückwänden!
Weihnachts- u. **Neujahrs-**Postkarten
in reichhaltiger Auswahl!

Neuheiten in Genrekarten (Landschaften, Blumen, Kinder- u. Liebes-Sujets etc. etc.)! [19557]

Verlangen Sie Muster- u. Spezial-offerte geg. Aufgabe von Referenzen oder Einsendung von 20 bis 30 M.

Alfred Schulze, Kunstverlagsanstalt
Berlin C 19, Wallstr. 17/18

Kopierbücher

unerreicht in Kopierfähigkeit u. billigen Preisen

Bodo Bergk G. m. b. H., **Weissenfels a. S. 1**
Geschäftsbücherfabrik [11509]

Chromo-Papiere und Cartons
in zuverlässiger Druckfertigkeit
für alle Zwecke in Steindruckereien

Buntpapiere aller Art
für Cartonnagenfabriken
Cigaretten-, Seifen-,
Chocoladen- und Faltschachtelpackungen

Philipp Schnell-Kassel
Gegr. 1856

Beendigung des allgemeinen Ausstands in Schweden

»Svensk Papperstidning« vom 15. September teilt über Papier- und Pappenfabriken u. a. folgendes mit: In der Pappenfabrik *Forsa Bruk* verhielten sich die Arbeiter musterhaft trotz starker politischer Hetzereien durch Sozialisten. Erst nach zwei Agitationsversammlungen legten etwa 20 Leute die Arbeit nieder; diese aber waren allein für Bauarbeiten angestellt und daher entbehrlich. Die Verschiffung nach dem Ausland wurde in einigen Hafenplätzen verzögert; Marbäcks Trämasse-A.-B., Holzschliff- und Kartonfabrik, teilt mit, daß sie infolge solcher Verhältnisse in Halmstad einige Aufträge verlor, die widerrufen wurden. In *Ransbergs Pappersbruk* herrschte Ausstand vom 4. bis 9. August, dann wurde die Papierfabrik mit unorganisierten Arbeitern teilweise in Betrieb gesetzt. Am 16. August kehrten die Organisierten zurück, um aber am 20. August wieder in den Ausstand zu treten; am 30. August wurde durch Anstellung neuer Arbeiter wieder Vollbetrieb möglich; die Verminderung in der Erzeugung hat 60 t betragen.

In *Nyqvans Pappersbruk* verließ kein einziger die Arbeit, und bisher hat kein Mangel an Rohstoffen oder Kohlen den Betrieb gehindert. Letzteres kann eintreten, wenn die dem Arbeitgeber-Verein angehörenden Zellstoff- und Holzschliff-Fabriken noch während der Aussperrung kein Lager mehr haben.

In Fiskeby sind 2 Papiermaschinen in Betrieb, in Skärblacks 2, in Vargön 2, in Holmen 2, in Strömsnäs 3, in Rydö 1 und in Grycksbo 1. Zu Lessebo arbeitet nur die Sulfittfabrik.

In *Langeds Pappersbruk*, wo der Betrieb schon vorher ruhte, hat der Umbau der Fabrik keine Unterbrechung erlitten; keiner von den Arbeitern der Firma ist organisiert, da sie nach dem Ausstand vom 26. August 1908 nur unter der Bedingung, keinem Fachverein mehr anzugehören, wieder angestellt waren.

Vargöns Aktiebolag teilt mit, daß am 16. September alle Ausständigen zur Arbeit gingen, und der Betrieb in vollem Gange ist. An Svartviks Sulfittfabrik kam am 17. September ein Abkommen mit den Arbeitern zustande.

Die Zahl der Arbeitslosen dürfte jetzt noch etwa 75—80 000 betragen; bei der letzten Zählung der Regierung am 9. September waren es noch 95 931 bei Mitgliedern des Schwedischen Arbeitgebervereins angestellte, aber seitdem sind große Massen zurückgekehrt. Die Regierung hat nun beschlossen, zu vermitteln und den Vergleichsmann im Bezirk der Mälareprovinzen, Stadtnotar A. Cederborg (auf dessen Anregung auch der erste Friedensschluß vom 1. September zustande kam) nebst drei Beisitzern zum besonderen Mittler ernannt; die Vergleichsverhandlungen begannen am 17. September. Gleichzeitig hat die Regierung den 1907 eingesetzten Ausschuß zur Ausarbeitung eines Gesetzes betreffend Arbeitsverträge, da er erklärte, er könne nicht bis 1. November 1909 fertig werden, aufgelöst und das Justizministerium beauftragt, auf Grundlage der Vorarbeiten dieses Ausschusses Gesetzesvorschläge auszuarbeiten, die dem Reichstag von 1910 vorzulegen sind.

Die der Landesorganisation angeschlossenen Arbeiter, welche wieder arbeiten, haben wöchentlich 3 Kr. zu entrichten zur Unterstützung der noch Ausständigen oder Ausgesperrten. Wegen der angedrohten Abzüge von Guthaben oder Arbeitsverdienst der Typographen, welche die Buchdrucker für veräußerte Arbeitszeit und Tarifbruch fordern, haben Verhandlungen mit dem Typographenverband stattgefunden; da dieser jedoch erklärte, er könne die andernfalls verlangte volle Sicherheit für den Betrag des Schadens, rund 150 000 Kr., gegenwärtig nicht stellen, werden die Abzüge tatsächlich gemacht werden.

In Oskarshamn wurden am 13. September in der Druckerei der Zeitung »Oskarshamnsbladet« eine Anzahl Schriften und Druckpressen gerichtlich beschlagnahmt; der schwedische Typographenverband ist Teilhaber dieser Druckerei, und so wurde auch hier auf Grund des Schadenersatzanspruchs der Buchdrucker gepfändet. *bg.*

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Dresdner Papierfabrik in Dresden. Der Aufsichtsrat schlägt für 1908/09 bei annähernd gleichen Abschreibungen (i. V. 23 500 M.) wieder 4 v. H. Dividende vor. *Eg.* (Leipz. Tagebl.)

Die *Unterelsässische Papierfabriks-Aktiengesellschaft* in Schweighausen i. Els. hat Herrn Julius Brumder Gesamtprokura mit je einem weiteren Prokuristen erteilt. *M.*

Herr Gesellschafter Hans Philippsthal ist jetzt alleiniger Inhaber der Firma *Cigaretten-Papier-Manufaktur »Ikace«* J. Küttner & Co. in Berlin.

Für die Firma *Papier-Industrie Schwabach Georg Spachmüller & Comp.* in Schwabach ist der Kaufmannsweibau Käthe Linse Prokura erteilt.